

## Courage-Frauen reisen nach Kathmandu



Wenn am 13. März in Kathmandu die zweite „Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen“ beginnt, sind drei Hernerinnen dabei. Seyran Cenan vom Frauenverband Courage reist als eine von fünf deutschen Delegierten nach Nepal, begleitet von Sonja und Heike Borgwardt. „Frauen erklimmen die höchsten Berge“ lautet das kämpferische Motto der sechstägigen Konferenz, zu der Frauen aus 60 Ländern erwartet werden, die weder Parteien vertreten noch in Regierungsorganisationen eingebunden sind.

„Basisfrauen“, das seien Textilarbeiterinnen aus Bangladesh wie Automobilarbeiterinnen aus Deutschland, die Lehrerin aus Tunesien, die Befreiungskämpferin aus Kurdistan und die Umweltaktivistin aus Kolumbien. Sie alle eint der Wunsch, die Rechte von Frauen auf der ganzen Welt zu stärken. In der Generalversammlung der Weltfrauenkonferenz in Kathmandu diskutieren die Delegierten der teilnehmenden Länder Kernthemen und beschließen Resolutionen.

Daran wird Seyran Cenan teilnehmen, die für die Bergarbeiterfrauen in Herne steht und die Frauen der Umwelt- und Friedensbewegung vertritt und u.a. gegen das Fracking eintritt. Die vier anderen deutschen Delegierten haben ihre Schwerpunkte in den Bereichen Arbeit, Jugend, Migrantinnen und Gewalt gegen Frauen. Ein „Massenprogramm“ für alle Teilnehmerinnen sieht darüber hinaus Workshops, Lesungen, Sport, Veranstaltungen, Musik, Tanz und mehr vor. Sonja Borgwardt fliegt schon zwei Tage früher zur Konferenz nach Nepal: Sie wird bei den organisatorischen und technischen Vorbereitungen helfen. Sie hat bereits vor fünf Jahren an der ersten Weltfrauenkonferenz in Venezuela teilgenommen, wie 3500 weitere Frauen.

Ein Ziel der Konferenz sei es, den Austausch untereinander anzuregen, sagt Seyran Cenan, so dass der Kampf für die Frauenbefreiung in jedem Land von den Frauen weltweit unterstützt werde. Als Beispiel für eine internationale Vernetzung nennt Heike Borgwardt den 25. November als Tag gegen Gewalt, der durch gemeinsame Aufrufe in verschiedenen Ländern deutlich belebt worden sei.

Zu Eröffnung ist eine große Demonstration geplant, gefolgt von einer kulturellen Zeremonie. Eine Kulturnacht wird von afrikanischen und deutschen Frauen vorbereitet - u.a. mit deutschem Essen! - auch Workshops und ein Songwettbewerb sind geplant.

Courage-Frauen reisen nach Kathmandu | WAZ.de - Lesen Sie mehr auf:

<http://www.derwesten.de/staedte/nachrichten-aus-herne-und-wanne-eickel/courage-frauen-reisen->

[nach-kathmandu-aimp-id11600932.html#plx1134165753](http://nach-kathmandu-aimp-id11600932.html#plx1134165753)